



Ihr 50-jähriges Bestehen feierte die Damenriege des Schützenvereins Beckstedt. Seit der ersten Stunde dabei: Christa Roshop, Herta Klirsch, Renate Höfemann, Margret Siegmann, Anke Wolters und Irmgard Grunau, die jeweils mit einem Blumenstrauß geehrt wurden (eingeklinktes Bild, v.l.).

FOTOS: ROTTMANN/COLLAGES: BOHLKEN

KURZ NOTIERT

Feuerwehr muss ausrücken

Harpstedt – 17 Kräfte der Feuerwehr Harpstedt sind am Sonnabend nach einer um 16.51 Uhr ergangenen Alarmierung an den Logeweg im Flecken ausgerückt. Nachbarn hatten das Piepen von Rauchmeldern vernommen. Eine Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses war nach Darstellung der Brandschützer auf dem Sofa eingeschlafen; das Essen auf dem Herd brannte daraufhin an. Dies zog Rauchentwicklung nach sich. „Wir mussten gar nicht mehr richtig tätig werden. Wir haben einmal quergelüftet. Das war’s schon“, so der stellvertretende Ortsbrandmeister Christoph Windhusen auf Nachfrage. Notarzt, Rettungswagen und Polizei waren ebenfalls vor Ort.

Promillesünder ohne „Lappen“

Groß Ippener/Wildeshausen – Zu Beginn einer Fahrzeugkontrolle am Sonnabend gegen 20.55 Uhr an der A1 zwischen Groß Ippener und Wildeshausen-Nord offenbarte der Fahrer des überprüften Wagens, ein Bremer (40), Beamten der Autobahnpolizei, er sei nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Doch damit nicht genug: Im weiteren Verlauf stellten die Beamten fest, dass der Mann Alkohol getrunken hatte. Ein auf freiwilliger Basis durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,95 Promille. Gleich zwei Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Trunkenheit im Verkehr wurden eingeleitet.

Verborgene Geschichte(n)

Düsen/Harpstedt – Zu einer „Reise in die Vergangenheit“ per Fahrrad lädt Gästeführer Uli Sasse Interessierte einmal mehr für Sonntag, 15. Mai, ein. Die Gruppe trifft sich um 12 Uhr beim Amtshof in Harpstedt, um sodann zur Muna Düsen zu radeln und die ehemalige Munitionsanstalt zu erkunden. Sasse verspricht den Teilnehmern „verborgene Geschichte(n)“. Die Gästeführung dauert etwa zweieinhalb Stunden. Die Teilnahme kostet vier Euro pro Person. Kinder, die nicht älter als 14 Jahre sind, zahlen nichts. Anmeldungen erbittet Maren Jehlicka unter Telefon 04244/8233.

Feuerwehrchef erobert Schützenthron

Marvin Hartje erringt Königswürde in Colnrade / Damenriege feiert ihr 50-jähriges nach

VON ANJA ROTTMANN

Colnrade – Das erste Schützenfest seit 2019 hat der Schützenverein Beckstedt sichtlich genossen. Und ähnlich spannend wie damals, „vor Corona“, ging es auch jetzt wieder im Umschießen um die Königswürde im Schießkeller des Colnrader Dorfgemeinschaftshauses zu. Von 24 Anwärtern hatten es 15 ins Stechen geschafft. Am Ende jubelte Marvin Hartje. Der Juniorenkönig von vor zehn Jahren, bekanntlich auch Ortsbrandmeister in Colnrade, darf nun mit seiner Königin Sarah Nienaber ein Jahr lang das Beckstedter Schützenvolk regieren. Der Vorsitzende Johann Wilken Lehnhof proklamierte ihn am Samstagabend unter Jubel im Festzelt. Hartje löste Andrea Verstappen auf dem Schützenkönigsthron ab, die nach gut drei Jahren endlich die Königskette abgeben durfte. „Hier in der Region sind wir die Ersten, die wieder ein Schützenfest ausrichten. Vor



Nach der Proklamation im Festzelt in Colnrade: Emma Beckmann, Juniorenkönig Marlo Schoppe, Anika Höhne, das neue Königspaar Sarah Nienaber und Marvin Hartje sowie Marie Lindemann.

FOTO: ROTTMANN

knapp zehn Wochen wurde es geplant. Vor rund fünf Wochen ging es in die heiße Phase. Ich kann nur den Hut vor unserem Vorstandsmitglied Thomas Gerlach ziehen, der gemeinsam mit seinem Team einen reibungslosen Ablauf gewährleistet“, betonte der Vorsitzende. Dank zollte er dem Festausschuss, der gemeinsam mit Bürgern aus

der Gemeinde die Renovierung des Schießstandes binnen einer rekordverdächtige Zeit von zehn Wochen hinbekommen hatte. Vize-König wurde Dieter Höfemann, „Vize-Vize“ Erik Lindemann. Als Ehrendamen begleiten Anika Höhne und Marie Lindemann die gekrönten Majestäten durch die Gemeinschaft. Ebenfalls schon

am ersten Schützenfesttag proklamiert: der neue Juniorenkönig Marlo Schoppe – Thronfolger von Jonas Niemann. Er besiegte sieben weitere Wettbewerber im Schießen und machte Emma Beckmann zu seiner Königin. Vize-Majestät wurde Leonie Claußen, „Vize-Vize“ Merle Brandes. Der Krönung der ersten beiden Majestäten

folgte eine ausgelassene Zeltparty mit „Tanz in den Mai“ und Musik von DJ Torsten aus Stewede. Bereits am Freitagnachmittag hatten die Damen des Schützenvereins Beckstedt im Mittelpunkt des Geschehens gestanden. Mit zwei Jahren coronabedingter Verspätung feierte die Frauenriege ihr 50-jähriges Bestehen

Aufregendes Naturerlebnis

Auf Streifzug mit Jäger Sascha Meyer entdecken Kinder Rehe

Düsen – Viel in der Natur zu entdecken gab es dieser Tage für die Mädchen und Jungen des Düsenener Kindergartens „Spielinsel“. Jäger Sascha Meyer ging mit ihnen in den Wald. Dort war es der Gruppe sogar vergönnt, Rehe in freier Wildbahn zu beobachten. Die zierlichen Vierbeiner verharrten allerdings nicht lange an Ort und Stelle, sondern suchten schnell das Weite. Vor diesem Hintergrund kam das Infomobil der

Landesjägerschaft Oldenburg-Delmenhorst gerade recht. Anhand von Wildtierpräparaten zum Bestaunen und Anfassen lernten die Kinder nicht nur spielerisch viel über den Wald und seine Bewohner; sie konnten auch einmal einem Kitz über das Fell streichen. Dass sie lebendige Wildtiere indes nicht anfassen dürfen, blieb ihnen natürlich nicht verborgen. Genauso aufregend wie die Kinder fand Sascha Meyer den Vormittag, der für ihn

mit der Abschlussprüfung im Rahmen der Ausbildung „Erlebnis Natur – ist doch Ehrensache“ einherging. Gern war er der Einladung von Kindergartenleiterin Ulrike Schoppe gefolgt. „Es war aufregend und hat richtig Spaß gemacht, den Vormittag mit den Kindern zu gestalten“, resümierte er. Meyer möchte nach eigenem Bekunden auch in Zukunft für den Hegering Harpstedt junge Menschen für die heimische Natur begeistern.



Sascha Meyer zeigte und erklärte den Kindergartenkindern am Infomobil Wildtierpräparate. Mit einem Kitz gingen die Mädchen und Jungen auf Tuchfühlung.

FOTO: HEGERING HARPSTEDT



Begeisterte mit einem Querbeet-Programm: das Jugendblasorchester Beckeln.

FOTO: BOHLKEN

„Blaso“ sorgt für prächtige Stimmung

Erstes Maikonzert in Harpstedt seit 2019 lockt viele Besucher an

Harpstedt – Mit zwei Märschen hat das Jugendblasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln („Blaso“) am Sonntagvormittag das erste Maikonzert seit 2019 im Harpstedter Feuerwehrhaus eröffnet. Um Schlag 11 Uhr saßen nur vereinzelte Zuhörer draußen an Tischen, aber das sollte sich schnell ändern. „Der Mai ist gekommen“ darf während dieses Konzerts nicht fehlen. Das ist quasi Gesetz. „Natürlich spielen wir das Stück, aber damit warten wir, bis es ein bisschen voller geworden ist“, verriet Tenorhornist Christian Bahrs. Nach gut einer Stunde näherte sich die Zahl der Besucher schon der Marke von 100. In den Mittagsstunden fanden dann auch die Gaumenfreuden immer mehr Abnehmer, die Stefan Schötschel gekocht hatte: Mit 200 Litern Erbsensuppe war er

für eine größere Nachfrage bestens gerüstet. Für eine fleischlose Alternative hatte Schötschel zudem mit 40 Litern Chili sin Carne gesorgt. Die Erlöse aus dem Verkauf von Essen und Getränken flossen in die Kasse des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Harpstedt. Das „Blaso“, das in der Fahrzeughalle musizierte, wusste, was seine Fans hören

wollten. Es hatte Popsongs wie „Viva la Vida“ von Coldplay und ein Boney M.-Medley ebenso im Gepäck wie Maritimes von Santiano und schwungvoll-zackige Klänge aus Böhmen. Die Stimmung war geradezu prächtig, und als sich Sonnenschein hinzugesellte, wollte vielen Besuchern auch draußen an Tischen das Bierchen durchaus schmecken.

boh



Schnell füllten sich die Bänke – auch draußen.

FOTO: BOHLKEN

DRK: Änderung im Sportangebot

Harpstedt – Aus organisatorischen Gründen entfällt das mit Gymnastik kombinierte Walking-Angebot des DRK-Ortsvereins Harpstedt, das bislang montags um 15 Uhr begann. Die Mitglieder der Gruppe werden deshalb gebeten, auf den 16.30-Uhr-Termin auszuweichen. Treffpunkt für die Gymnastik- und Walkingfreunde ist die Mooshütte am Ende des Redekerweges in Harpstedt.

Kontakt

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlsen 9 89 11 42
Telefax 04244/96 53 173
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen